

## Gerät an der Wand montieren



### WARNUNG

In das Gehäuse eindringende Flüssigkeiten können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag oder zur Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes führen.

- Beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes, dass das Gerät vor direktem Niederschlag geschützt ist.
- Montieren Sie das Gerät nicht an freistehenden Objekten, die in keiner Weise niederschlagsgeschützt sind.

**Hinweis:** Ersetzt das TFS-Dialog 300 ein älteres Türsprechsystem von Auerswald, kann die vorhandene Unterputzdose verwendet werden.

1. Bringen Sie – sofern notwendig – die beiliegende Unterputzdose im vorbereiteten Loch in der Wand an.
2. Dichten Sie die Lücken zwischen Montageplatte und Wand/Unterputzdose mit geeignetem Material ab.

**Hinweise:** Verwenden Sie je nach Untergrund den beiliegenden EPDM-Schaumstreifen. Der EPDM-Schaumstreifen wird an der Rückseite der Montageplatte mit der Öffnung nach unten aufgeklebt.

Dichten Sie die Lücken so ab, dass eingedrungene Feuchtigkeit aus dem Gerät austreten kann.

3. Befestigen Sie das TFS-Dialog 300 über die Befestigungslöcher der Montageplatte mithilfe geeigneter Schrauben an der Unterputzdose.

## Anschließen

Für das Anschließen des TFS-Dialog 300 gelten die Sicherheitshinweise und Anschlussinformationen aus der beiliegenden Bedienungsanleitung TFS-Universal plus und zusätzlich folgende Informationen:

Die Anschlussklemmen des integrierten TFS-Universal plus sind nicht direkt verwendbar, sondern über die Anschlussplatine des TFS-Dialog 300 nach außen geführt.

**Wichtig:** Achten Sie bei der Belegung der Anschlussklemmen genau auf die aufgedruckten Symbole. Der linke Klemmenblock ist auf der Anschlussplatine spiegelverkehrt angeordnet.

**Hinweise:** Der rechte Klemmenblock auf der Anschlussplatine muss nicht mehr mit den Klingeltastern verbunden werden. Die nötige Verbindung zwischen Klingeltastermodul und Anschlussplatine wird bereits über die Schrauben hergestellt. Die Anschlussklemmen **T, 4, 3** und **2** auf der Anschlussplatine können für Zusatzfunktionen (z. B. Briefkastensensor) verwendet werden.

Zur Befestigung der Drähte an den Anschlussklemmen müssen die Klemmenblöcke von der Anschlussplatine abgezogen werden.

Für die Beleuchtung der Klingeltaster wird ein Klingeltrafo benötigt. Schließen Sie den Klingeltrafo an die mit **8-18 V $\approx$**  und **com** bezeichneten Klemmen an.

## Einrichtung/Programmierung

Für das TFS-Dialog 300 gelten die Informationen aus der beiliegenden Bedienungsanleitung TFS-Universal plus.

## Bedienung

Für das TFS-Dialog 300 gelten die Informationen aus der beiliegenden Bedienungsanleitung TFS-Universal plus.

## Zusatzanleitung zur Bedienungsanleitung

### Türsprechsystem TFS-Dialog 300

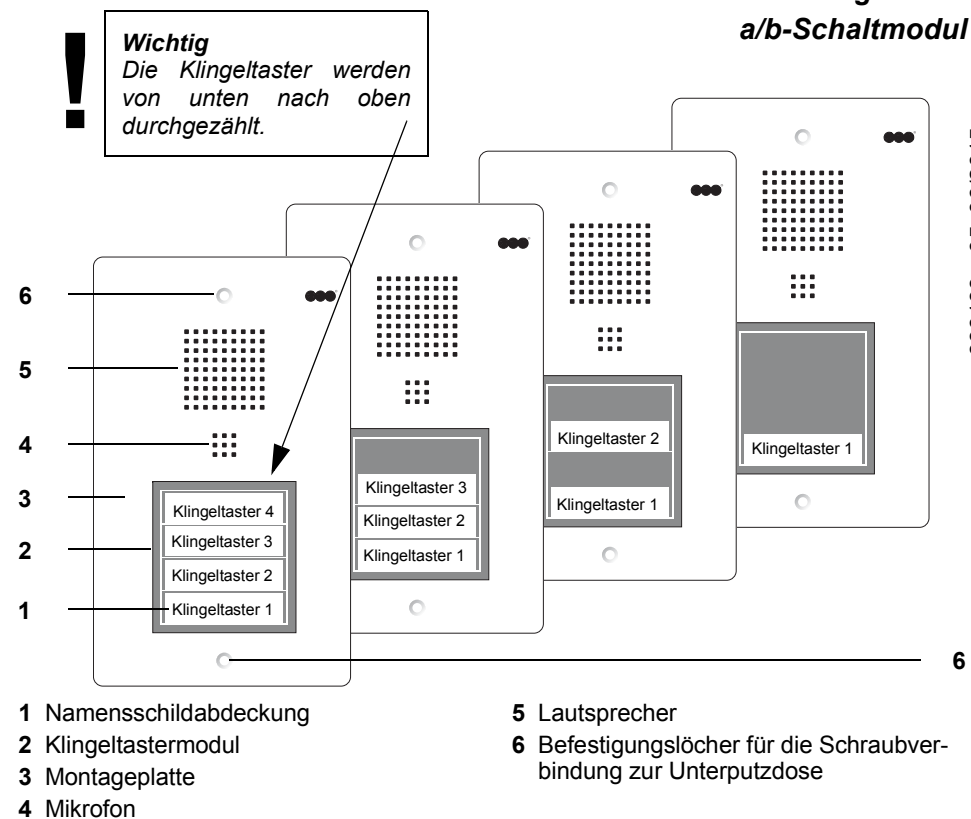
TFS-Dialog 301

TFS-Dialog 302

TFS-Dialog 303

TFS-Dialog 304

a/b-Schaltmodul



886183 05 06/2015

6

## Informationen zu den beiliegenden Anleitungen

Das TFS-Dialog 300 basiert auf dem TFS-Universal plus, das in der beiliegenden Bedienungsanleitung TFS-Universal plus beschrieben ist. Die Bedienungsanleitung

TFS-Universal plus gilt daher auch für das TFS-Dialog 300.

Diese Zusatzanleitung zur Bedienungsanleitung enthält zusätzliche oder abweichende Informationen für das TFS-Dialog 300.



## Lieferumfang

- Türsprechsystem TFS-Dialog 300
- Unterputzdose
- Satz Montagematerial (Dübel, Schrauben)
- Anleitungen

## Sicherheitshinweise

Für das TFS-Dialog 300 gelten die Sicherheitshinweise aus der beiliegenden Bedienungsanleitung TFS-Universal plus und zusätzlich folgender Sicherheitshinweis:



### **WARNUNG vor Blendung**

*Nach Abnehmen der Abdeckung nicht direkt in die LED blicken.*

- Ziehen Sie den Netzstecker des Trafos und trennen Sie die Verbindung zum Telefonanschluss der TK-Anlage, bevor Sie die Klingelastermodule wechseln.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Für das TFS-Dialog 300 gilt die bestimmungsgemäße Verwendung aus der beiliegenden Bedienungsanleitung TFS-Universal plus und zusätzlich folgende Information:

Bei dem TFS-Dialog 300 handelt es sich um ein Türsprechsystem TFS-Universal plus, das bereits fest in einer Montageplatte mit Klingeltastern und LED-Beleuchtung integriert ist.

Das im TFS-Dialog 300 enthaltene Klingelastermodul verfügt je nach Ausführung über einen bis vier Klingeltaster (TFS-Dialog 301 bis 304). Das vorhandene Modul lässt sich nachträglich austauschen.

## Technische Daten

Für das TFS-Dialog 300 gelten die technischen Daten aus der beiliegenden Bedienungsanleitung TFS-Universal plus und zusätzlich folgende technische Daten:

Strombedarf für LED-Beleuchtung	35 bis 40 mA (Klingeltrafo)
Material Montageplatte	Edelstahl (V2A; 1.4301), 2 mm
Abmessungen (B x H)	136 mm x 227 mm
Abstand zwischen den Befestigungslöchern	193 mm
Einbautiefe	39 mm
Abmessungen Unterputzdose (B x H x T)	118 mm x 202 mm x 45 mm
Gewicht	ca. 685 g
Schutzart in eingebautem Zustand	IP 22

## Klingelastermodul wechseln

Das Klingelastermodul verfügt je nach Ausführung über einen bis vier Klingeltaster (TFS-Dialog 301 bis 304). Das vorhandene Modul lässt sich nachträglich austauschen:

### Modul herausnehmen



### **WARNUNG vor Blendung**

*Nach Abnehmen der Abdeckung nicht direkt in die LED blicken.*

- Ziehen Sie den Netzstecker des Trafos und trennen Sie die Verbindung zum Telefonanschluss der TK-Anlage, bevor Sie die Klingelastermodule wechseln.

1. Entfernen Sie alle Schrauben, die das Klingelastermodul mit der Anschlussplatine verbinden. Jetzt wird das Modul nur noch durch vier Federklemmen in der Montageplatte gehalten.
2. Drücken Sie die beiden unteren Federklemmen gegen das Modul und schieben Sie das Modul leicht nach vorne aus der Montageplatte.
3. Drücken Sie jetzt die beiden oberen Federklemmen gegen das Modul. Das Modul wird dadurch nicht mehr in der Montageplatte gehalten und lässt sich komplett nach vorne herausnehmen.

## Modul einsetzen

1. Drehen Sie alle Schrauben auf der Rückseite des Klingelastermoduls heraus.
2. Stecken Sie das Modul, ohne es zu verketten, von vorne in die Montageplatte ein. Beachten Sie dabei, dass das Modul richtig herum eingesetzt wird.
3. Drücken Sie das Modul von vorne gleichmäßig gegen die Montageplatte, bis alle vier Federklemmen einrasten.
4. Stellen Sie die Verbindung der Anschlussplatine mit dem Klingelastermodul wieder her. Die Anzahl und Position der Schrauben richtet sich dabei nach der Anzahl der Klingeltaster am Modul:

- Für ein Modul mit einem Klingelaster drei Schrauben an den Positionen

1

~

**TFS-Dialog 301/TFS-Dialog 302**

(unteres Gewinde)

- Für ein Modul mit zwei Klingeltastern vier Schrauben an den Positionen

1

~

2

**TFS-Dialog 301/TFS-Dialog 302**

(unteres Gewinde)

- Für ein Modul mit drei Klingeltastern fünf Schrauben an den Positionen

1

~

2

3

**TFS-Dialog 303/TFS-Dialog 304**

(oberes Gewinde)

- Für ein Modul mit vier Klingeltastern sechs Schrauben an den Positionen

1

~

2

3

4

**TFS-Dialog 303/TFS-Dialog 304**

(oberes Gewinde)

## Namensschild(er) beschriften

1. Haken Sie einen spitzen Gegenstand (z. B. Schraubendreher) zunächst auf einer Seite in die dafür vorgesehene Kerbe unten an der Namensschildabdeckung ein.
2. Ziehen Sie die Namensschildabdeckung leicht nach vorne, bis sie aus der Halterung ausrastet.
3. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 für die andere Seite.
4. Heben Sie die Namensschildabdeckung an der unteren Kante vom Klingeltaster ab und ziehen Sie sie nach unten heraus.
5. Ziehen Sie das Beschriftungsschild aus der Führung der Namensschildabdeckung heraus.
6. Erstellen Sie Namensschilder entweder mit dem beiliegenden Beschriftungsschild oder über die Beschriftungsvorlage zum Ausdrucken. Diese finden Sie im Internet (siehe [www.auerswald.de/service](http://www.auerswald.de/service)).
7. Schieben Sie das fertige Namensschild wieder in die Führung der Namensschildabdeckung.
8. Stecken Sie nur die obere Kante des Namensschilds an die obere Kante der dafür vorgesehenen Stelle des Klingeltasters.
9. Drücken Sie den unteren Teil der Namensschildabdeckung nach unten, bis er einrastet.

## Farbton der LEDs wählen

Die auf der Anschlussplatine integrierte LED-Beleuchtung für das Klingelastermodul kann im Farbton (kalt-weiß bis warm-gelb) angepasst werden:

- Drehen Sie das mit **weiss - gelb** beschriftete Rändelrad nach oben: Der gelbe Farbanteil wird erhöht, das Licht wird wärmer.
- Drehen Sie das mit **weiss - gelb** beschriftete Rändelrad nach unten: Der weiße Farbanteil wird erhöht, das Licht wird kälter.